

## Wir stellen vor: Hans Zimmermann

### Hans Zimmermann, Sänger aus Leidenschaft

15-jährig im Juni 1961 durfte Hans Zimmermann „in der hinteren Reihe“ der Eintracht mitsingen. Es war ein Treffen von Männerchören auf der Thingstätte, darunter auch der „Eintracht aus Kerche“. Sein späterer Sangesfreund Albert Werner hatte ihn zum Mitsingen aufgefordert. Dies war der Beginn einer 60-jährigen Sängerkarriere zunächst 40 Jahre im II. Tenor und dann 20 Jahre im I. Tenor.



Es folgten jeweils mittwochs Chorproben im „Badischen Hof“ mit Dirigent Bernhard Diebold, der „Rose“ und zuletzt mit Chorleiter Armin Fink im Bürgerzentrum. Erlebnisreich und unvergessen Konzerte in der S.G. Sporthalle, Kirchen, auf Kerwen, im MVH oder dem traditionellen Weihnachtssingen.

Besonders geschätzt war das Gesellige auf Herrenaufflügen, Wanderungen, Ortsturnieren bei den Freien Turnern oder Gartenfeste während der Pandemie in Dieter's Garten. Kaum ein Stammtisch nach den Chorproben versäumte Hans, wobei er Erinnerungen zum Besten gab, für Getränke nachschub sorgte und natürlich Lieder aus Vorzeiten des Chors anstimmte. Seine Lieblingslieder sind „Über die Heide“, „Ich bete an die Macht der Liebe“ oder „Aus der Traube“.

Hans wünscht sich noch ein paar Jahre Geselligkeit mit Gesang, in Gesundheit aller Sänger und den Erhalt des Männerchors in Kirchheim.